## **Zusatz-Weiterbildung Schlafmedizin**

## Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in

den allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C

schlafbezogenen Atmungsstörungen, Insomnien und Hypersomnien zentralnervösen Ursprungs, zirkadianen Schlafrhythmusstörungen, Parasomnien, schlafbezogenen Bewegungsstörungen sowie Schlafstörungen bei körperlichen und psychischen Erkrankungen, Schlafstörungen, die assoziiert mit andernorts klassifizierbaren organischen Erkrankungen auftreten, und bei Einnahme und Missbrauch psychotroper Substanzen und Medikamente

den Grundlagen biologischer Schlaf-Wach-Rhythmen einschließlich deren Steuerung

der Erfassung tageszeitlicher Schwankungen physiologischer und psychologischer Funktionen

der Atmungs- und Thermoregulation einschließlich der hormonellen Regulation des Schlafes

den Grundkenntnissen über Träume und andere mentale Aktivitäten im Schlaf

ambulanten Screeninguntersuchungen bei schlafbezogenen Atmungsstörungen

der Durchführung und Befundung von Polysomnographien einschließlich kardiorespiratorischer Polysomnographien und Videometrie

der Messung von Vigilanzstörungen, Tagesmüdigkeit und Tagesschläfrigkeit mittels psychologischer, computergestützter und polysomnographischer Test- und Untersuchungsverfahren einschließlich MSLT (Multiple sleep latency test)

der schlafmedizinisch relevanten Arzneimitteltherapie

verhaltenstherapeutischen Maßnahmen bei Insomnien, Parasomnien, Hypersomnien, Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus und schlafbezogenen Atmungsstörungen,

z. B. Schlafhygiene, Schlafrestriktion, Stimuluskontrolle

der Lichttherapie

nasalen ventilationstherapeutischen Maßnahmen

## Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

	Richt- zahl
Dokumentation abgeschlossener Behandlungsfälle, davon	100
<ul> <li>schlafbezogene Atmungsstörungen einschließlich nasaler ventilationstherapeutischer Maßnahmen mit Titrationen des Beatmungsdruckes und kardiorespiratorischer Polysomnographie</li> </ul>	25
- Dyssomnien	10
- Parasomnien	10
Behandlung von Schlafstörungen bei körperlichen und psychiatrischen Erkrankungen	10
Erfassung tageszeitlicher Schwankungen physiologischer und psychologischer Funktionen einschließlich Dokumentation, Auswertung und Beurteilung von Schlafprotokollen und standardisierten Schlaffragebögen	50
ambulante Screeninguntersuchungen bei schlafbezogenen Atmungsstörungen einschließlich ausgewerteter Untersuchungen mit Behandlungsvorschlag	50
kardiorespiratorische Polysomnographien einschließlich Auswertung	200
videometrische Polysomnographien einschließlich Auswertung	25
Messung und Auswertung von Vigilanzstörungen, Tagesmüdigkeit und Tagesschläfrigkeit mittels psychologischer, computergestützter und polysomnographischer Test- und Untersuchungsverfahren einschließlich MSLT (Multiple sleep latency test) oder MWT	25